

Patienteninformation: Virtuelle Koloskopie (CT)

Seite 1 von 2

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

nachdem Sie ausführliche Informationen über die virtuelle Koloskopie mittels Computertomographie (CT) erhalten haben und die Indikation für diese Untersuchung bestätigt worden ist, haben Sie einen Termin zur virtuellen Koloskopie erhalten.

Für das Gelingen und eine gute Qualität der Untersuchung muss der Dickdarm optimal vorbereitet werden, verbliebene Nahrungsreste können krankhafte Veränderungen vortäuschen und die Aussagekraft der Untersuchung erheblich einschränken.

Wir möchten Sie bitten, die nachfolgend aufgeführten Vorbereitungsmaßnahmen konsequent einzuhalten. Diese richten sich nach derzeit gültigen internationalen Empfehlungen der ESGAR (European Society for Gastrointestinal and Abdominal Radiology).

3 Tage vor der Untersuchung:

Bitte essen Sie in den 3 Tagen vor der Untersuchung keine Nahrungsmittel mit Körnern und kleinen Steinen (Mais, Müsli, Weintrauben mit Kernen, anderes kernhaltiges Obst, Tomaten, Hülsenfrüchte, Körnerbrötchen oder Körnerbrot).

2 Tage vor der Untersuchung:

Bariumlösung Micropaque-CT® nach Anwendungsvorschrift herstellen (1 Flasche mit 150 ml Inhalt mit 350 ml Wasser auf 500 ml ergänzen).

Bitte nehmen Sie in den zwei Tagen vor der Untersuchung diese Lösung auf kleine Mengen verteilt zu sich (zu den noch erlaubten Mahlzeiten und auch zwischendurch), wobei insgesamt die Hälfte der Lösung (also ca. 250 ml) ausreichend sind, sie müssen also nicht die gesamten 500 ml trinken (leider gibt es keine kleinere Darreichungsform).

Der Grund für die Einnahme des Kontrastmittels ist, dass evtl. verbliebene Stuhlreste später durch das Kontrastmittel markiert sind und dadurch unterscheidbar werden von möglichen pathologischen Befunden.

Vortag der Untersuchung:

Am Vortag der Untersuchung dürfen Sie ein leichtes Frühstück zu sich nehmen. Am Mittag beginnen die weiteren Maßnahmen der Vorbereitung in folgender Weise:

12:00 Uhr: 2 Tabletten Bisacodyl 5 mg (Laxans-ratiopharm® oder Dulcolax®)

14:00 Uhr: Fleet Phospho-soda® 1 x 45 ml mit einem halben Glas Wasser verdünnt

14:00 Uhr: Peritrast oral® 50 ml mit einem halben Glas Wasser verdünnt

18:00 Uhr: Fleet Phospho-soda® 1 x 45 ml mit einem halben Glas Wasser verdünnt

21:00 Uhr: Peritrast oral® 50 ml mit einem halben Glas Wasser verdünnt

21:00 Uhr: 2 Tabletten Bisacodyl 5 mg (Laxans-ratiopharm® oder Dulcolax®)



Institut für Diagnostische
Radiologie Freiburg

Dr. med. Peter Krause

Facharzt für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Markus C. Müller

Facharzt für Diagnostische Radiologie
Facharzt für Innere Medizin

Dr. med. Mark Schuschnig

Facharzt für Diagnostische Radiologie

Dr. med. Sargon Ziyeh

Facharzt für Diagnostische Radiologie
Facharzt für Neuroradiologie

IDR Freiburg

Institut für Diagnostische Radiologie

Gartenstrasse 28
D-79098 Freiburg im Breisgau

Wirthstraße 11 (Diakoniekrankenhaus)
79110 Freiburg im Breisgau

Südring 15 (Herz Zentrum)
D-79189 Bad Krozingen

Telefon: (0761) 385 65 - 0
Telefax: (0761) 385 65 - 33

e-Mail: praxis@IDR-Freiburg.de
<http://www.IDR-Freiburg.de>

Die zusätzl. Aufnahme von Flüssigkeiten (Wasser, Saft ohne Fruchtfleisch, Kaffee oder Tee, **keine Milch**) ist erlaubt, allerdings sollte die Gesamtmenge der zusätzlichen Getränke einen halben Liter nicht überschreiten.

Am Untersuchungstag:

Wenn möglich bis zur Untersuchung nüchtern bleiben, d.h. vor allem keine feste Nahrung zu sich nehmen, allenfalls etwas Flüssigkeit.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Darmvorbereitung ist vorsichtig durchzuführen bei gestörter Nierenfunktion, bei Herzerkrankungen, bekannten Entleerungsstörungen des Dickdarms, bei Funktionsstörungen der Schilddrüse, Vorhandensein eines künstlichen Darmausgangs sowie der Notwendigkeit einer salzarmen Diät (bei erhöhtem Phosphat Spiegel). Im Zweifelsfall fragen Sie bitte uns oder Ihren Hausarzt.
2. Wenn irgend möglich, fahren Sie bitte am Tag der Untersuchung nicht selbst mit dem Auto zu uns, da sowohl durch die Darmreinigung als auch durch ein Medikament (Buscopan®), welches Sie während der Untersuchung erhalten, die Fahrtüchtigkeit insbesondere unmittelbar nach Untersuchung eingeschränkt sein kann.
3. Bei der Untersuchung wird der Dickdarm mit Luft gefüllt, dies ist notwendig, damit es zu einer vollständigen Entfaltung des Darmes kommt. Dies führt zu einem Druckgefühl und kann auch geringe Schmerzen verursachen. Wir geben daher routinemäßig ein krampflösendes Medikament (Buscopan®).

Ihre virtuelle Koloskopie findet statt am

in unserer Abteilung im Ev. Diakoniekrankenhaus,
Wirthstraße 11, 79110 Freiburg.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte an: **Dr. Müller, Telefon 0761 - 3 85 65-55**. Des Weiteren finden Sie auch auf unserer Internetseite unter <http://www.idr-freiburg.de/virtuelle-koloskopie> ausführliche Informationen zur Untersuchung.